



Die Marken Kultur- und Wanderreise

Harmonische Vielfalt zwischen Adria und Apennin

Bis vor nicht allzu langer Zeit waren die Marken über Italiens Grenzen hinaus nahezu unbekannt. Das hat sich inzwischen geändert. Urlauber auf der Suche nach Ursprünglichem haben diesen Landstrich längst für sich entdeckt. Das wellige Hügelland zwischen Apennin und Adria braucht den Vergleich mit den klassischen Regionen Italiens keineswegs zu scheuen, vereint doch die kleine Region die ganze Vielfalt Italiens in sich.

An der Grenze zu Romagna, Umbrien und Toskana zeigt die Provinz von Pesaro und Urbino eine unvergleichlich schöne Hügellandschaft, die bis zu den Bergen des Apennin reicht: ein noch unverfälschtes Meer von Grün, in das man eintauchen kann, um den Zauber der Jahreszeiten hautnah zu erleben. Wir wohnen bestens gepflegt in Pesaro, im bekannt sehr guten Hotel Imperial direkt am Meer und nahe der Stadt.

REISEVERLAUF

Änderungen im Reiseablauf vorbehalten

1. Tag: Pesaro

Abfahrt Freiburg am Konzerthaus um 7:00 Uhr. Durch die Schweiz und Oberitalien erreichen wir gegen 17:30 Uhr Pesaro, unser Standortquartier direkt am Meer.

2. Tag:

Am Vormittag geht es zu Fuß vom Hotel zu einer Stadtführung durch Pesaro. Der Nachmittag ist frei.

3. Tag:

WANDERGRUPPE : Genga - Sanvittore delle Chiuse

Wir starten in Genga, in unmittelbarer Nähe der Frasassi-Höhlen im

03.10. - 12.10.2026

10 Reisetage (Sa - Mo)

Doppelzimmer zur Alleinnutzung	1.676 €
nach dem 05.07.2026	1.720 €
Doppelzimmer	1.446 €
nach dem 05.07.2026	1.490 €
1/2 Doppelzimmer	1.446 €
nach dem 05.07.2026	1.490 €

Wandern **0 €**

Kultur **0 €**

Preise gelten pro Person

Mindestteilnehmer: 18 Pers.

Reise im Internet sehen

ZUSTIEGE

Freiburg, Konzerthaus	07:00 Uhr
Freiburg, Betriebshof	06:30 Uhr
Siemensstraße 10	
Hausen, Tankhof	07:15 Uhr
Neuenburg, Alter Zoll	07:30 Uhr
Raststätte Bad Bellingen	07:40 Uhr
Basel, Badischer Bahnhof	07:55 Uhr
Taxi Zone A zum Konzerthaus	07:00 Uhr
Taxi Zone B zum Konzerthaus	07:00 Uhr
Taxi Zone C zum Konzerthaus	07:00 Uhr

Weitere Abfahrtsorte auf Anfrage.

Regionalpark Gola della Rossa. Genga ist ein entzückender Ort, der zu den "schönsten Dörfern Italiens" zählt. Hier wurde Papst Leo XII geboren. Die Wanderung bringt uns bis zur imposanten Abtei von St. Vittore delle Chiuse, einem Meisterstück der romanischen Architektur. Die Abtei ist von Bergen umgeben, daher die Bezeichnung "Delle Chiuse" (= Der Klausen). Mittags haben wir im Bergdorf Frontone ein Light Lunch mit Piadina. Auf dem Rückweg nach Pesaro werden wir einen Stopp bei der Furlo Schlucht einlegen um die alte Römerstraße (Tunnel) Via Flaminia zu sehen.

Wanderzeit: 3h, Höhenunterschied: 350 m

KULTURGRUPPE : Frasassi Höhlen – Furlo Schlucht

Die Grotte von Frasassi ist ein Karsthöhlensystem, sie ist eines der beeindruckendsten Höhlensysteme Italiens. Die Haupthalle der Tropfsteinhöhle ist 200 Meter hoch.

Mittags haben wir im Bergdorf Frontone ein Light Lunch mit Piadina. Auf dem Rückweg nach Pesaro werden wir einen Stopp bei der Furlo Schlucht einlegen um die alte Römerstraße (Tunnel) Via Flaminia zu sehen.

4. Tag:

WANDERGRUPPE - Regionalpark San Bartolo

Nördlich von Pesaro an der Küstenlinie erhebt sich der Regionalpark San-Bartolo. Die Wanderung führt uns durch kleine Dörfer wie Casteldimezzo und Fiorenzuola di Focara mit immer wieder schönen Blicken auf die Adria.

Wanderzeit: ca. 3,5 Stunden; Höhenunterschied: 200 Meter

KULTURGRUPPE - Fiorenzuola di Focara und Urbino

Zunächst fahren wir auf den San Bartolo, um einen Blick auf das Castello di Gradara, eine mittelalterliche Burg, zu haben, und weiter durch die sanfte Hügellandschaft der Marken nach Urbino. Urbino, einst Hauptstadt von Montefeltro, ist dank seines Hofes der bildenden Kunst, heute Wltkulturerbe. - Besichtigung der Stadt mit dem berühmten Herzogen-Palast.

5. Tag:

WANDERGRUPPE - Candelara und Novilara

Eine ungewöhnliche Tour durch die Hügel um Pesaro, auf den Spuren der alten Paläste. Wir wandern durch eine angenehme Landschaft, die geprägt ist von mittelalterlichen Kirchenresten, Kunstzeugnissen und einer bezaubernden lokalen Flora und Fauna. Sodann geht es auf bequemen Wanderwegen vorbei an Candelara, einem der besterhaltensten Burgdörfer um Pesaro, in Richtung Novilara. Von dort kann man einen herrlichen Blick auf Pesaro und die ganze Umgebung bis Ancona und den Monte Conero genießen. Mittagessen ist in einer typischen Trattoria, mit hausgemachten Tagliatelle mit Bohnensoße.

KULTURGRUPPE

Einen freien Tag am Meer

6. Tag:

WANDERGRUPPE - Petrarubbia und der "Teufelsfinger"

Die Wanderung fängt in der Nähe von Carpegna (70 Km von Pesaro) an. Wir wandern heute im Montefeltro-Gebiet, wo das imposante Profil des Sasso Simone und Sasso Simoncello aus dem gleichnamigen Naturschutzpark uns über die ganze Strecke begleiten. Wir kommen zu dem wunderschönen Geisterdorf von Pietrarubbia, voll mit Geschichte und Legenden. Auf dem Rückweg entdecken wir „den Teufelsfinger“.

Ein Mittagessen in Carpegna krönt unsere Wanderung mit Pasta und lokalem Schinken.

Streckenlänge: 6 Km; Wanderzeit: ca. 3 Stunden; Höhenunterschied: 250 Meter

KULTURGRUPPE - San Leo

San Leo liegt auf einem Hügel und bietet atemberaubende Ausblicke auf die

umliegende Landschaft. Die Geschichte von San Leo reicht bis ins 4. Jahrhundert zurück, als es eine wichtige Festung war. Die wunderschöne Altstadt, die zu den "schönsten Dörfern Italiens" zählt, bezaubert das ganze Jahr über mit ihrem Charme. Neben der beeindruckenden Festung fallen die alten romanischen Gebäude - die Pfarrkirche (Pieve), die Kathedrale und der Turm - sofort ins Auge. Nach der Besichtigung von San Leo geht es zum Mittagessen nach Carpegna mit Pasta und lokalem Schinken.

7. Tag:

WANDERGRUPPE - Monte Conero

Der Monte Conero ist ein wunderschöner Balkon der Adria, sein Boden und die windige Meeresluft machen diesen Berg zu einem idealen Anbaugebiet des Rosso Conero. Ausgangspunkt unserer Wanderung ist die romanische Abtei San Pietro al Conero. Durch Erdbeerbäume, Liguster und duftenden Ginster erreicht man den berühmten Strand "Dei sassi neri" (der schwarzen Steine), eine der reizvollsten Strecken der Adria-Küste.

Eine Weinkellerei mit Imbiss und Weinprobe, u. a. den berühmten ROSSO CONERO, einen der besten Rotweine Italiens, wollen wir noch genießen.

Wanderzeit: ca. 4 Stunden; Höhenunterschied: 350 Meter

KULTURGRUPPE - Monte Conero - Grotten von Osimo - Weinprobe

Der Monte Conero ist ein wunderschöner Balkon der Adria. Wir fahren über die Panorama-Straße des Monte Conero zum entzückenden Ort Sirolo. Auf einem hügeligen Gebiet, erhebt sich zwischen dem Fluss Musone und der Adriaküste das Städtchen Osimo. Sein unterirdischer und versteckter Teil stellt ein unbezahlbares historisches und natürliches Erbe der Marken dar und ist mit seinen Höhlen ein unbestreitbarer Beweis für die Vergangenheit der Stadt.

Auch die Kultruppe darf in einer Weinkellerei einen Imbiss und Weinprobe, u. a. den berühmten ROSSO CONERO, einen der besten Rotweine Italiens, genießen.

8. Tag: Fano (Markt) und Ölverkostung

Fano liegt an der Mündung des Flusses Metauro. In römischer Zeit endete hier die Via Flaminia. Die Römer haben hier deutliche Spuren hinterlassen. Wer in die Altstadt möchte, kommt am Arco d'Augusto nicht vorbei. Hier gibt es auch eine Erfolgsgeschichte von der Fisch Fastfood Kette "Pesce Azzurro", hierzu mehr vor Ort.

Am Nachmittag fahren wir in die Berge nach Cartoceto um eine besondere Olivenölverkostung zu erleben.

9. Tag: Gradara und Mondaino (Grubenkäse)

Die faszinierende Festungsanlage Gradara besteht nicht nur aus einem antiken Schloss, sondern auch aus einem historischen Dorf in der Nähe. Das beeindruckende Castello di Gradara wird von einer gewaltigen Mauer geschützt, die sich über 800 Meter erstreckt und als unübersehbare Abschreckung für alle diente, die es wagten, die Burg anzugreifen. Aufgrund seiner idealen Lage war Gradara im Mittelalter ein wichtiges Handels- und Verkehrszentrum. Die Festung war auch Schauplatz häufiger Konflikte zwischen päpstlichen Milizen und Adligen.

In Mondaino werden wir von "Dante Alighieri" zur Stadtführung erwartet. Mit Witz und Charme bringt er Ihnen die Sehenswürdigkeiten des italienischen Dorfes näher. Überdachte Gassen, die Eingangspforte Porta Marina, die Piazza Maggiore u.v.m. Auch eine Verkostung von Wein, Käse, Oliven und Balsamicoessig darf hier nicht fehlen.

10. Tag: Rückreise

Nach erlebnisreichen Tagen fahren wir nach Freiburg zurück, wo wir gegen 19:30 Uhr ankommen werden.

Sie können an den einzelnen Tagen unterwegs zwischen der Wandern und

Kultur wechseln.

UNTERKUNFT

Hotel Imperial Pesaro - [Website](#) - von allen Gästen bisher sehr gelobt!
Alle Zimmer mit Meerblick

LEISTUNGEN

- Fahrt im Fernreisebus mit WC/Klimaanlage
- 9 x Übernachtung mit Halbpension im Hotel Imperial - alle Zimmer mit Meeresblick
- Olivenölverkostung
- Weinprobe
- Örtliche Steuern und Abgaben
- Reiserücktrittskostenversicherung

WANDERGUPPE:

- Wanderführer an den Wandertagen
- Mittagessen in Novilara und Carpegna
- Picknick San Bartolo

KULTURGRUPPE:

- Reiseleitung bei den Ausflügen
- Eintritte Frasassi Höhlen/Herzogen- Palast/Osimo
- Mittagessen in Carpegna

Bildrechte: Â©stevanz - stock.adobe.com